

# Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

## 34. Treffen der Feldkoordination

Datum: 13.01.2020  
 Uhrzeit: 17:00 – 19:45 Uhr  
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

### Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Wer
17:00	<b>Beginn der Sitzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung, Check-In, Tagesordnung</li> </ul>	Geschäftsstelle
17:15	<b>Information: Konzerte auf dem Vorfeld und deren Auswirkung auf das Tempelhofer Feld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktueller Stand</li> <li>Weiteres Vorgehen</li> </ul>	Gäste: Pascal Thirion und Antje Paschke (Tempelhof Projekt GmbH), Grün Berlin, SenUVK
	<b>Regelmäßige Berichte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelles aus der Bewirtschaftung</li> <li>(Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz</li> <li>Informationen zu Ausschreibungen</li> <li>Aktuelles aus Haus 104</li> <li>Aktuelles aus der Geschäftsstelle</li> </ul> <u>Anlage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dokument: 191218_Zwischenbericht der Grün Berlin (Auszug aus E-Mail vom 18.Dez.2019)</li> </ul>	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
	<b>Information und Austausch: „Ausgezeichnet! – Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nominierung des THF-Beteiligungsmodell</li> <li>Präsentation und Teilnahme am Finale am 25.Feb. 2020 im Bundesumweltministerium Berlin (BMU)</li> </ul> <u>Anlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schreiben des BMU an die Nominierten für den Wettbewerb Ausgezeichnet 191219</li> <li>Bewerbungstext: 191013_Text_Wettbewerb_final</li> <li>Weitere Infos unter: <a href="https://www.bmu.de/vorbildliche-buergerbeteiligung/#c27820">https://www.bmu.de/vorbildliche-buergerbeteiligung/#c27820</a></li> </ul>	Gewählte FeKo, SenUVK, Geschäftsstelle
	<b>Information: Infopavillon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktueller Stand</li> <li>Ausschreibung Leistungsverzeichnis</li> </ul>	Grün Berlin, gewählte FeKo

	<b>Information: Projekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Stand</li> <li>• Terminfindung</li> </ul> <u>Anlage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste der aktuellen Projekte: 191202_Uebersicht THF-Projekte_Projektrealisierung 2018_2019</li> </ul>	Grün Berlin, gewählte FeKO
	<b>Information und Austausch: Tempelhofer Damm</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Stand</li> <li>• Planung 2020</li> </ul>	SenUVK, gewählte FeKo, Grün Berlin, Geschäftsstelle
	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine 2020:  <b>Wichtig:</b> Bitte nutzen Sie vorab die Online-Umfrage unter <a href="https://dudle.inf.tu-dresden.de/itvWif-0VA/">https://dudle.inf.tu-dresden.de/itvWif-0VA/</a>            Ersatztermine müssen ggf. gefunden werden, falls mehr als drei Feldkoordinator*innen nicht teilnehmen können.</li> <li>• Schriftliche Anfrage</li> </ul>	SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
19:30	<b>Check-Out &amp; Ende der Sitzung</b>	Geschäftsstelle

## Protokoll

### Anwesend:

Feldkoordination: Christiane Bongartz, Wilfried Buettner, Monika Dierenfeld, Charlotte Foerster-Baldenius, Mathias Link, Hendrikje Reich, Beate Storni (gewählte Feldkoordinator\*innen), Heike ten Den, Alexandra Wirobski (nachrückende, gewählte Feldkoordinator\*innen); Ursula Renker, Verena Schönhart, Annette Mangold-Zatti (Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr, Klimaschutz), Dr. Michael Krebs, Dr. Michael Rostalski (Grün Berlin GmbH)

Gäste: Franziska Molder (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg), Pascale Thirion und Antje Paschke (Tempelhof Projekt GmbH) sowie 12 Besucher\*innen

## Begrüßung und Check-In

### Persönliche Nachrichten:

- Herr Dr. Krebs verabschiedet sich aus der Feldkoordination, da er die Stelle des Leiters des Straßen- und Grünflächenamtes Tempelhof-Schöneberg zum 1.3.2020 antreten wird. Frau Renker bedankt sich im Namen der Feldkoordination für die gemeinsame Zeit und wünscht alle Gute für die neue Herausforderung.
- Für ihr Engagement als Ehrenamtliche im Bezirk Neukölln war Beate Storni Mitte Dezember 2019 die goldene Ehrennadel verliehen worden. Die Auszeichnung erfolgte durch den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung und den Bezirksbürgermeister von Neukölln. Die Feldkoordinator\*innen teilen ihre Glückwünsche mit.

### Prüfen der Tagesordnung:

Im Vorfeld des Feldkoordinations-Treffens hatte ein Besucher per E-Mail angeregt, eine Stellungnahme zum Vorhaben des FDP-Abgeordneten, Herrn Czaja, zu formulieren. Herr Czaja will ein neues Volksbegehren zur Neufassung des Tempelhofer Feld-Gesetzes auf den Weg bringen und darüber eine Randbebauung ermöglichen. Dazu gibt es einen Antrag auf amtliche

Kostenschätzung. Das Gremium entscheidet, das Thema unter dem Punkt SONSTIGES zu bearbeiten.

## Information: Konzerte auf dem Vorfeld und der Auswirkung auf das Tempelhofer Feld

### Bericht Tempelhof Projekt GmbH:

Herr Thirion, zuständig bei der Tempelhof Projekt GmbH für Veranstaltungen, ist zusammen mit seiner Kollegin, Antje Paschke, zum Treffen der Feldkoordination gekommen. In seiner Präsentation geht es um die Auswirkungen von Großveranstaltungen auf dem Vorfeld des Flughafens Tempelhof und die damit verbundene Frage, wie die Belange des Tempelhofer Feldes berücksichtigt werden können. Großveranstaltungen auf dem Vorfeld des ehemaligen Flughafens können bspw. für bis zu 50.000 Menschen ausgerichtet werden. Bei dieser Größenordnung an Teilnehmenden sind zusätzliche organisatorische Maßnahmen nötig. Ziel ist es, in Abstimmung mit der Feldkoordination zu klären, welche Parameter bei der Organisation solcher Großveranstaltungen zu berücksichtigen sind, um das Tempelhofer Feld in seiner Gesamtheit zu schützen. So wirkt sich z.B. die Wegführung der Besucher\*innen auf das Tempelhofer Feld aus. Diese müssen organisatorisch mitgedacht werden z.B. durch temporäre:

- Müllbehälter
- Absperrungen für die Besucherführung (zum Schutz der Wiesen)
- Mobile Toiletten etc.

Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt – siehe Anlage I.

### Austausch:

- Herr Thirion schlägt vor, eine Vereinbarung mit der Feldkoordination für den konkreten Anwendungsfall auszuarbeiten.
- Frau Mangold-Zatti fehlt eine zahlenmäßige Obergrenze für diese Art von Veranstaltungen. Sie schlägt vor, dass Grün Berlin gemeinsam mit Tempelhof Projekt GmbH ein Pflichtenheft entwirft und dieses dann in einem der nächsten Treffen der Feldkoordination vorstellt. Darin sollen die nötigen Schutzmaßnahmen definiert sein, die die Veranstalter einhalten müssen. Frau Bongartz schlägt vor, ein Mitglied der gewählten Feldkoordination darin einzubinden.
- Frau Renker fragt nach, welche „Kollateralschäden“ auf dem THF jenseits des Vorfeldes zu erwarten sind und wie diesen entgegengesteuert werden kann.

### Weiteres Vorgehen

Tempelhof Projekt und Grün Berlin erarbeiten die erste Version eines Pflichtenheftes, die in einer nächsten Runde mit Frau Storni abgestimmt wird. Ziellinie dafür ist ein Termin in den nächsten sechs Wochen. Die Arbeitsergebnisse sollten ca. 2 Wochen vor einem Feko-Treffen dem Gremium per E-Mail mitgeteilt werden. Das Thema wird voraussichtlich im Feko-Treffen März/ April wieder aufgenommen.

## Regelmäßige Berichte

### Bewirtschaftung (Grün Berlin):

- 6 Bäume, die eine Fällgenehmigung benötigen, müssen demnächst aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden
- Zaunsanierung wurde vor Weihnachten fertiggestellt
- Reparatur und Fassadenerneuerung wird erfolgen, wenn die Witterung es wieder zulässt
- am Tempelhofer Damm stehen jetzt zwei Tore für einen Bolzplatz; dafür sind vier Bodenhülsen gesetzt worden; für einen Ausweichort wurden weitere vier Bodenhülsen gesetzt; die Verortung der beiden Bolzplatzstandorte wurde per Plan in der 33. Feldkoordination am 02.12.2019 vorgestellt

- Der Bau zweier Trinkbrunnen ist kurz vor der Fertigstellung; 1x am Haupteingang Tempelhofer Damm (Tor 9) und 1x am Haupteingang Columbiadamm (Tor 5a); die Trinkbrunnen selbst werden jährlich im Frühjahr in Betrieb genommen und im Herbst abgestellt
- am Tempelhofer Damm wurde auf den Eingangsweg bei Tor 9 in Richtung Fahrbahn Tempelhofer Damm reliefartige und optische Aufmerksamkeitsstreifen aufgebracht als Sicherheitshinweis für verschiedenste Personengruppen.
- 18 Bäume (Flurgehölze) wurden für Bäume, die in den letzten Jahren gefällt werden mussten, nachgepflanzt
- der Bestands-WC-Container am Crashgate ist so marode gewesen, dass dieser geschlossen werden musste; ein Teil dieses WC-Containers wird durch ein gebrauchtes Bauteil ersetzt, ein Teil wird repariert. In 2020 soll dieser WC-Container gegen eine neue WC-Anlage ausgetauscht werden.
- am Übungsflugzeug im Bereich "Alter Hafen" ist ein neues Informationsschild aufgestellt worden
- in den ausgewiesenen Grillgebieten werden neue Hinweisschilder aufgestellt
- Überlegungen zur Instandsetzung des Infopavillons
- die Kampfmittelräumung (KMR) im Geländebereich "Alte Gärtnerei" auf der zweiten von drei Teilflächen verläuft bisher planmäßig und wird durch ein Büro für Ökologische Baubegleitung flankiert; die Arbeiten werden ab 06.01.2020 weiter geführt bis 29.02.2020 (Beginn des Brutzeitraums).
- Kampfmittelbericht liegt vor für den Bereich Oderstraße
- es sind 50 neue Sitzbänke in Gestalt des bereits auf dem THF vorhandenen Sitzbank-Typs erworben worden (damit insgesamt 150 Sitzbänke + 90 Schrammborde als Sitzflächen auf dem THF); die Aufstellung der Bänke erfolgt nach Abstimmung zu Bankstandorten im Frühjahr (ca. März)
- Gefährdungsabschätzung von Herbst 2019 bei Projektflächen Teilbereich Oderstraße: Das Ergebnis liegt vor, die davon berührten Projektpartnerinnen wurden direkt dazu in Kenntnis gesetzt. Ebenso ist das Ergebnis auf die Webseite THF gesetzt. Auszug aus dem Ergebnisbericht: Liegt für Flächen keine kampfmitteltechnische Freigabe vor, ist das generelle Verbot von Bodeneingriffen/ Grabeverbot beizubehalten. Hoch- und Hügelbeete sind so zu sichern, dass Bodeneingriffe oder eine Durchwurzelung des Bodens durch die gesetzten Pflanzen verhindert werden. Direkte Anpflanzungen in den Boden sind ohne kampfmitteltechnische Begleitung nicht zulässig. Sollen bestehende Sträucher oder Bäume gerodet werden, sind die Aushubarbeiten kampfmitteltechnisch zu begleiten. Die freigelegten Wurzelstöcke sind kampfmitteltechnisch freizumessen. Beete mit einjährigen Pflanzen, können bis Geländeoberkante ohne kampfmitteltechnische Begleitung bearbeitet werden.

#### Genehmigungen (Senatsverwaltung)

Hier gibt es keine Neuigkeiten.

#### Ausschreibungen (Grün Berlin):

- Reinigung der Gebäude (Graffiti etc.) wird demnächst ausgeschrieben
- Ausschreibung Baumaßnahme Baumpflanzungen läuft noch bis zum 17.01.2020

#### Haus 104

- Die Anfragen, das Haus zu nutzen, steigen weiterhin. Besonders begehrt sind die Wochenenden.
- Die Heizung leckt derzeit, Herr Mikeska (Grün Berlin) ist informiert.
- Dass eine richtige Toilettenanlage vor Ort fehlt und nur ein Dixi-Klo bereitsteht, ist ein Hindernis für Interessierte.

### Geschäftsstelle

- Es sind 200 Exemplare des Entwicklungs- und Pflegeplanes (EPP) nachproduziert worden.
- Die Geschäftsstelle hat Moderationsmaterialien angeschafft, die in der Kammer der Zollgarage deponiert sind und für Arbeitsgruppen vor Ort bereitsteht. Weiter wurden zwei Kleiderständer sowie drei Halogen-Strahler gekauft.

## Information & Austausch: Nominierung im Wettbewerb „Ausgezeichnet“ für vorbildliche Bürgerbeteiligung

### Bericht (Senatsverwaltung/ Geschäftsstelle):

- Das Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld ist für das Finale im Bundesumweltministerium (BMU) am 25. Februar 2020 nominiert.
- Für die Präsentation im BMU (Stresemannstrasse) sind jeweils 10-minütige Präsentationen vorgesehen. Die Organisatoren haben die Unterlagen dazu an Frau Renker geschickt.

### Weiteres Vorgehen:

- Frau Bongartz, Frau Storni, Herr Link, Frau Renker, Frau Schönhart, Herr Rostalski planen an dem Termin teilzunehmen.
- Frau Mareike Witt (Besucherin) bietet an, Bildmaterial oder sonstiges Material für den Bereich der Bürgerprojekte bereit zu stellen.

## Information: Infopavillon

### Bericht Grün Berlin:

- Zweck des Ortes: Anlaufstelle für Besucher\*innen, Treffpunkt für Beteiligung, Ort für temporäre Ausstellungen (möglich wären auch Führungen)
- Die Instandsetzung des Gebäudes steht an und wird noch vor der Neubesetzung mit einem Dienstleister für den Betrieb des Pavillons erfolgen.
- Ziel ist es, bis zum Mai 2020 diesen neuen Dienstleister zu finden. Das Erstellen des Leistungsverzeichnis muss jetzt erarbeitet werden.

### Weiteres Vorgehen:

- Herr Buettner und Frau Dierenfeld wollen am Erstellen des Leistungsverzeichnis als gewählte Feldkoordinator\*innen mitwirken.
- Frau Bongartz wünscht sich, dass die Idee eines Begrüßungskonzepts für Besucher\*innen bei dem Termin mit besprochen wird.
- Die Ergebnisse sollen in einem der nächsten Treffen der Feldkoordination vorgestellt werden.

**Nachrichtliche Ergänzung:** Um die Ausschreibung für das Leistungsbild (Betrieb des Infopavillons) zu erstellen, war im Treffen der Feldkoordination als möglicher Termin Donnerstag, 5. März 2020 genannt worden. Dieser Termin wurde mit einem anderen Termin verwechselt und erweist sich im Nachgang als zu spät. Das Treffen zwischen Grün Berlin, einigen gewählten Feldkoordinator\*innen sowie der Geschäftsstelle ist jetzt für Anfang Februar geplant. Die Geschäftsstelle informiert die gewählten Feldkoordinator\*innen per E-Mail informiert.

## Information: Projekte

### Bericht Grün Berlin:

- In Vertretung von Herr Brauns schlägt Dr. Rostalski vor, den Stand der Projekte und den Genehmigungsworkflow in einer separaten Themenwerkstatt zu besprechen.
- Frau Heitmüller soll zum Termin eingeladen werden
- Bei der Vorbereitung dieser Themenwerkstatt wollen Frau Bongartz, Herr Buettner, Frau Dierenfeld als Vertreter\*innen der gewählten Feldkoordinator\*innen mitarbeiten.

### Weiteres Vorgehen:

Die Geschäftsstelle organisiert in Absprache mit Grün Berlin einen Termin und lädt die Interessierten aus der Feldkoordination dazu ein. Die Ergebnisse sollen in einem der nächsten Treffen der Feldkoordination vorgestellt werden.

## Information & Austausch: Tempelhofer Damm

### Bericht (Senatsverwaltung):

- Frau Schönhart präsentiert eine überarbeitete Prozess-Skizze für die Entwicklung des Bereichs Tempelhofer Damms. Siehe Anlage II.
- Die Projekt-Skizze ist in vier Rubriken untergliedert:
  - Ganz oben sind die bislang bereits erfolgten Schritte (Antragstellung, Begehung, Arbeitsgespräche) dokumentiert und mit den jeweiligen Dokumenten verlinkt.
  - Unter „Idee und Umsetzung“ (01-03/2020) wird das Vorgehen für die Sofortmaßnahmen skizziert. Diese Prozess-Schritte sind zum Teil schon umgesetzt, zum Teil noch in der Umsetzung. Über diese Maßnahmen ist beim 9.Feldforum zu berichten.
  - Unter „Rahmenbedingungen festlegen“ (01-03/2020) wird die Planung langfristiger Maßnahmen skizziert. Hierzu muss die Feldkoordination einen Empfehlungstext für das 9.Feldforum erarbeiten.
  - Unter „Leitidee und Leitziele“ (04/2020 – 01/ 2021) wird die Perspektive nach der Empfehlung durch das Feldforum skizziert. In diesem Zeitrahmen sind mehrere Themenwerkstätten, bzw. Arbeitsgruppen notwendig. Auch muss ein Büro für die Umfeldanalyse beauftragt werden. Dafür ist ein Zeitrahmen von etwa sechs Monaten nach der Empfehlung durch das Feldforum einzukalkulieren.

### Austausch

- Frau Dierenfeld wünscht sich, dass die FeKos eigenständig eine Umfeldanalyse für den Bereich T-Damm erstellen können.
- Herr Krebs merkt an, dass personelle Engpässe bei Grün Berlin dem Vorziehen der Bearbeitung des T-Damms widersprechen.
- Die aktuelle Leerlaufphase bis zur Fertigstellung der Planungsunterlagen Oderstraße möchte Frau Bongartz dazu nutzen, eine professionelle Umfeldanalyse durch ein externes Büro machen zu lassen.
- Herr Krebs weist darauf hin, dass im Jahr 2021 eine Grossbaustelle den gesamten T-Damm blockieren wird. Es kommt zu Erdarbeiten der Wasserbetriebe, Strombetriebe sowie der Sanierung des U-Bahn-Tunnels.
- Herr Rostalski weist darauf hin, dass Beteiligungsformate zum jetzigen Zeitpunkt für den Bereich T-Damm nicht erfolgen sollten, da dies bei Bürger\*innen Erwartungen weckt, die zeitnah nicht erfüllt werden können.
- Frau Mangold-Zatti spricht sich dafür aus, den Bereich T-Damm 2020 nicht zu bearbeiten. Im Bereich der Alten Gärtnerei soll 2020 unter anderen eine Zukunftswerkstatt stattfinden, auch diese muss gut vorbereitet werden. Alles gleichzeitig zu behandeln, vermindert die Qualität jedes einzelnen Projekts.
- Frau Reich wünscht sich eine Übersicht zu den laufenden Vorhaben, in der auch der Planungs- und Umsetzungsstatus vermerkt ist. Nur auf dieser Grundlage kann eine Abwägung erfolgen und eine Entscheidung getroffen werden.

### Weiteres Vorgehen:

Die Feldkoordination reflektiert die vorliegende Prozess-Skizze, das weitere Vorgehen wird bei der nächsten Feko-Sitzung abgestimmt.

## Sonstiges

### Standorte für 50 neue Bänke auf dem THF (Grün Berlin)

Alle Feldkoordinator\*innen stimmen nach einer Befragung folgender Vorgehensweise zu:  
Grün Berlin erarbeitet einen Vorschlag zum Standortvergabe der 50 neuen Bänke auf Basis der schon einmal vorgeschlagenen Standorte aus einem der letzten Feldforen.

### Bäume THF/Anliegen

Frau Bongartz weist darauf hin, dass durch die Protokolle der letzten Feldforen nicht klar ablesbar ist, über wie viele Bäume bzw. Pflanzungen genau gesprochen oder entschieden wurde. Künftig müssen die Protokolle in dieser Hinsicht konkreter geführt werden. Konkrete Beschlüsse oder Empfehlungen sollten in einem CMS oder Beschlussbuch erfasst werden. Kategorien wie *verbindlich*, *empfohlen*, beschlossen könnten hilfreich sein.

### Stellungnahme zum Vorhaben von Herrn Czaja ein neues Volksbegehren zu initiieren

Es gibt eine Neuvorlage dieses Themas bei der 35. Feko-Sitzung.

### Terminfindung 2020

Diskutiert wird die Verlegung einzelner Termine aufgrund von Schulferien oder Feiertagen.  
Das Gremium einigt sich auf folgende Termine für die nächsten Treffen der Feldkoordination:

- Montag, 10.Februar 2020
- Montag, 2.März 2020
- Montag, 30.März 2020
- Montag, 4.Mai 2020
- Montag, 8.Juni 2020

Termin-Vorschlag für das 9.Feldforum: Donnerstag, 19.März 2020 (nicht abgestimmt)

### Anfangszeit der Feko-Treffen

Vorschlag von Frau Bongartz: Verlegung des Beginns der Feko-Sitzungen auf 17:30 Uhr. Die gesetzten Vertreter\*innen der Feldkoordination sprechen sich aufgrund arbeitsrechtlicher Bestimmungen für eine Beibehaltung des 17 Uhr Termins aus. Die Feldkoordination hat keine Einwände bei einem Verbleib der Anfangszeit bei 17:00 Uhr.

### Schäfchen Zählen zu Ostern

Frau Bongartz regt an, die Aktion der Schäfchen Zählen wieder zu organisieren. Es gibt keine Einwände.